(Z) Demnächst erscheint:

Der Roman der Gräfin Elva.

M. 3.— ord., gebunden M. 4.50.

Ein Buch, das durch seine reiche Fülle und spannenden Inhalt ebenso fesselt wie durch die Bedeutung der darin vorkommenden Menschen und die ursprüngliche Frische seines Stils. Dass alles darin Erzählte von der Autorin selbst erlebt worden ist, dass diese somit innigste Berührung mit den Kreisen gehabt haben muss, die sie schildert, erkennt jeder sofort, der sich nur halbwegs auf die Echtheit des stilistischen Ausdrucks versteht. Es ist das Buch einer Dame aus einer der ältesten aristokratischen Familien Österreichs, die, durch eigene Schuld verarmt, in ein recht abenteuerliches Leben gerät. Die interessantesten Teile der Wiener Gesellschaft, Adel, Salons, Finanzleute, Theater, werden im natürlichen Verlauf der Begebenheiten so lebendig und anschaulich geschildert, dass man die einzelnen Personen ohne weiteres erkennt. Man sieht also Menschen, die im öffentlichen oder künstlerischen Leben Wiens eine Rolle spielen, ganz offen und unversteckt durch die Handlung gehen. Jeder ist mit den Augen der Autorin gesehen scharf persönlich gezeichnet, und jedes Bild erreicht so den Ausdruck höchster persönlicher Lebendigkeit. Das ganze Buch ist in einem impressionistischen Ton gehalten, voll kräftiger, schöner Schilderungen. Es offenbart sich darin ein künstlerisches Temperament von höchstem Wert, das um so sympathischer wirkt, als es sich ganz ungezwungen und frei, ohne absichtliche Verhüllung oder Verstellung ausspricht. Selten hat noch eine Frau so offenherzig und mutig ihr Leben geschildert, und schon darin liegt die ganz eminente Bedeutung dieses hochinteressanten Buches, welches als eins der aufschlussreichsten, merkwürdigsten Kulturdokumente unserer Zeit einen dauernden Platz in der Literaturgeschichte einnehmen wird.

Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung für dieses merkwürdige Buch, welches wir in der Erwartung eines grossen Erfolges der Öffentlichkeit übergeben.

Bar 2 Exemplare zur Probe mit 40%.

Bar mit 331/3 % und 11/10.

A cond. mit 25% nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Hochachtungsvoll

Wien IX, Garelligasse 2. Leipzig, Kurzestrasse 7.

Wiener Verlag.